



Hansestadt LÜBECK 

Ursachen und Zahlen zur Obdachlosigkeit / Wohnungslosigkeit

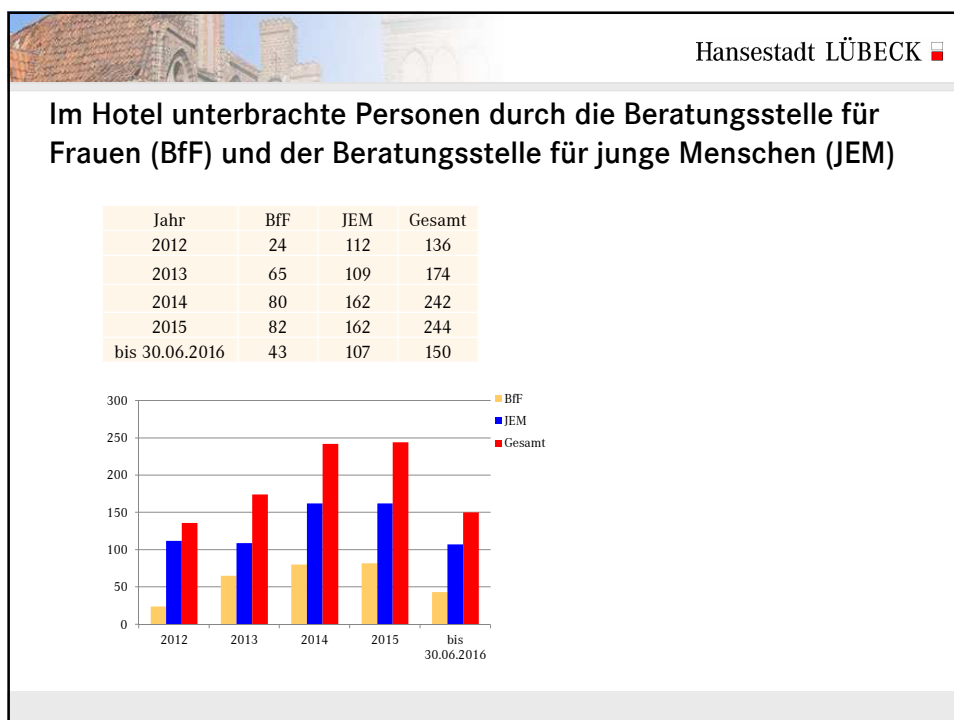
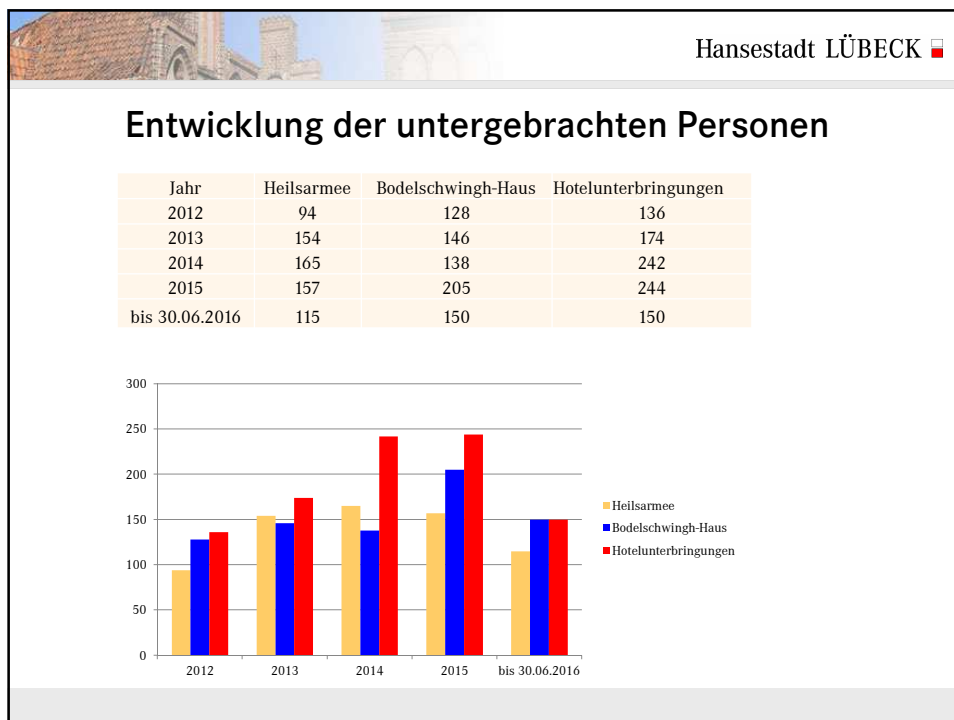


Hansestadt LÜBECK 

Mögliche Ursachen

Neben wirtschaftlichen Notlagen führen in der Regel einschneidende Erlebnisse wie ein schwer zu verarbeitender Schicksalsschlag mit einer sich anschließender Armutsspirale zum Verlust der Wohnung. Menschen, die dann z.B. über kein soziales Umfeld verfügen, verlieren ihre Stabilität und außerdem ihre Wohnung.

- Gründe, die zur Obdachlosigkeit führen können:
- Verlust der Arbeit
- Schulden oder andere finanzielle Probleme
- Trennung oder Scheidung
- Häusliche Gewalt
- Akute und chronische Erkrankungen
- Psychische Probleme
- Zwangsräumung





Hansestadt LÜBECK 

Aufgaben des Teams Unterkunftssicherung der HL:

- ☐ präventive Hilfen zur Wohnungssicherung (z.B. Beratung und Vermittlung, Weitervermittlung an öffentliche Rechtsberatung)
- ☐ Prüfung von Mitschuldenübernahme ab Eingang Räumungsklage vom Amtsgericht
- ☐ Zusammenarbeit mit den, am mietrechtlichen Verfahren (Räumungsklage), beteiligten Stellen wie z.B. Vermieter, Rechtsanwälten, gesetzlichen Betreuer
- ☐ Grundberatung in Finanz- und Schuldenangelegenheiten
- ☐ Unterbringung von Wohnungslosen in Notunterkünften
- ☐ Reintegration von Wohnungsnotfällen in normalen Wohnraum
- ☐ Zusammenarbeit mit den Wohnungsbaugesellschaften und privaten VermieterInnen,
- ☐ Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Lübeck, dem Team Erwachsenenhilfe, dem Pflegestützpunkt, dem Jugendamt, der Betreuungsbehörde, dem Team Sozialhilfe des Bereiches Soziale Sicherung, der Schuldnerberatung und Beratungsstellen in freier Trägerschaft (wie z.B. Cleverhaushalten, JEM, BfF, ZBS)



Hansestadt LÜBECK 

Untergebrachte Haushalte durch das Team Unterkunftssicherung der HL in den

Übergangshäusern					
	Familien	Paare	Alleinerzieh.	Einzelpers.	Gesamt
2012	7	1	3	1	12
2013	4	2	8	1	15
2014	3	4	7	0	14
2015	7	3	1	0	11
bis 30.06.2016	3	0	2	0	5
Hotels					
	Familien	Paare	Alleinerzieh.	Einzelpers.	Gesamt
2012	0	0	6	12	18
2013	0	1	5	7	13
2014	1	3	4	9	17
2015	4	4	9	4	21
bis 30.06.2016	1	4	1	0	6

Hansestadt LÜBECK

Steigende Ausgaben durch Mietschulden-übernahmen nach Räumungsklagen durch die UKS

Im Team Unterkunftssicherung wird ab Eingang Räumungsklage geprüft, ob durch Mietschuldenübernahmen der Wohnraum erhalten werden kann. In intensiver Arbeit mit den Personen wird versucht, den Wohnraum zu erhalten.

Es kann festgestellt werden, dass die Verweildauer der Menschen in den Hotels und den Übergangshäusern immer länger währt, da diese Personen kaum Chancen haben, eine neue Wohnung anzumieten. Die Begründung wird überwiegend an einem negativen Schufaeintrag festgemacht (Aussagen von Vermietern und Betroffenen).

Hansestadt LÜBECK

Übernahme von Mietschulden zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit

Haushalte	SGB II	SGB XII	Gesamt
2012	84	35	119
2013	83	30	113
2014	96	31	127
2015	88	26	114
bis 30.06.16	47	19	66

			
Übernahme von Mietschulden zur Verhinderung von Obdachlosigkeit			
	SGB II	SGB XII	Gesamt
2012	120.191,21 €	56.092,97 €	176.284,18 €
2013	141.297,65 €	46.486,25 €	187.783,90 €
2014	152.991,48 €	63.464,61 €	216.456,09 €
2015	168.785,89 €	55.158,47 €	223.944,36 €
bis 30.06.16	87.714,65 €	29.135,14 €	116.849,79 €